

Grenzkontrollen in Zittau: Elektroschocker und Messer beschlagnahmt!

Bundespolizei sichert Elektroschocker und verbotene Waffen am Grenzübergang Zittau. Ermittlungen wegen Drogen- und Waffenverstößen laufen.



Zittau, Deutschland - Am Abend des 4. Mai 2025 hat die Bundespolizei am Grenzübergang in der Zittauer Friedensstraße eine spektakuläre Sicherstellung vorgenommen. Bei flexiblen Grenzkontrollen wurden ein Elektroschocker, zwei verbotene Messer sowie weitere verdächtige Gegenstände entdeckt und beschlagnahmt.

Die Polizei leitete daraufhin umfangreiche Ermittlungen ein. Das Polizeirevier Zittau-Oberland prüft nun mögliche Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, das Waffengesetz sowie den gefährlichen Umgang mit einem Kraftfahrzeug unter dem

Einfluss berauschender Mittel. In diesem brisanten Fall sind die Ermittler gefordert, um die Hintergründe und Konsequenzen dieser Feststellungen zu klären.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Waffenvergehen
Ursache	Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, gegen das Waffengesetz, Führen eines Kraftfahrzeuges unter der Einwirkung berauschender Mittel
Ort	Zittau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de